

<b>KURZFASSUNG</b>	<b>7</b>
<b>PROJEKT</b>	<b>13</b>
<b>1 EINFÜHRUNG UND ÜBERBLICK</b>	<b>15</b>
<b>2 ÖKONOMISCHE ASPEKTE</b>	<b>19</b>
2.1 Erdgas	20
2.2 Tiefengeothermie	22
2.3 Hydraulic Fracturing: Bedeutung für die Energiewende	26
<b>3 TECHNOLOGISCHE ASPEKTE</b>	<b>29</b>
3.1 Tiefbohrungen und Bohrtechniken	29
3.2 Frac-Technologien	33
<b>4 AUSWIRKUNGEN AUF DIE UMWELT</b>	<b>39</b>
4.1 Schutzwert Grundwasser/Trinkwasser	39
4.2 Unmittelbare Gefährdung des Menschen	42
<b>5 RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN</b>	<b>43</b>
<b>6 AKZEPTANZ UND KOMMUNIKATION</b>	<b>45</b>
6.1 Hauptprinzipien der Risikokommunikation beim Hydraulic Fracturing	45
6.2 Psychologische Fallstricke bei der Risikokommunikation	47
6.3 Risikokommunikation beim Hydraulic Fracturing als Teil des Risiko-Governance-Systems	48
<b>7 ÜBERGEORDNETE STUDIEN UND STELLUNGNAHMEN</b>	<b>49</b>
<b>8 BEST PRACTICE: HANDLUNGSOPTIONEN UND EMPFEHLUNGEN</b>	<b>51</b>
<b>9 PILOT-/TESTPROJEKTE ALS BEST PRACTICE-BEISPIELE</b>	<b>57</b>
<b>10 FAZIT</b>	<b>59</b>
<b>LITERATUR</b>	<b>61</b>